

Neue Luzerner Zeitung Online, 26. November 2011, 05:00

Kleine Gesten mit grosser Wirkung



Zusammenhalten - und helfen: Im Rahmen der LZ-Weihnachtsaktion erhalten Menschen in Not in unserer Region Unterstützung. (Getty)

Unsere Leser zeigen bei der LZ-Weihnachtsaktion Herz und spenden grosszügig. Wir schildern heute eine Vielfalt von Situationen, wo Hilfe nötig ist.

Der dreizehnjährige Kevin* ist ein begeisterter Tschütteler. Er spielt in einer Juniorenmannschaft und geht gern ins Fussballlager. Der Sport und das Zusammensein mit seinen Fussballfreunden tun ihm, der aus schwierigen Familienverhältnissen kommt, gut. Seine alleinerziehende Mutter war längere Zeit krank und kann jetzt wieder arbeiten, doch ihr Lohn ist zu knapp für Extras – und die Ausgaben für Kevins grosses Hobby gehören zu den Extras. Darum gelangt die zuständige Sozialbehörde einer Zentralschweizer Gemeinde an die LZ-Weihnachtsaktion. Konkret: Unsere Leserinnen und Leser können helfen, damit die Mutter von Kevin den Sportvereinsbeitrag bezahlen und ihrem Sohn neue Trainingskleider zu Weihnachten schenken kann.

Ähnliche Gesuche zu Gunsten von Kindern alleinerziehender Mütter und Väter gibt es jedes Jahr Dutzende. Viele von ihnen haben ein sehr kleines Budget und müssen mit jedem Franken rechnen. Das Geld reicht immer nur gerade für das Nötigste.

Kinder sollen dazugehören

Die LZ-Weihnachtsaktion kann sehr oft mit einem Beitrag von wenigen hundert Franken helfen, dass Kinder nicht abseits stehen müssen, sondern dazugehören können, wenn es um Musik- oder Sportunterricht und Hobbys geht. Die Wünsche sind in den meisten Fällen bescheiden. Die alleinerziehende Anita* zum Beispiel ist stolz, dass sie nach dem Schuleintritt ihres Sohnes wieder mehr arbeiten kann und ohne Sozialhilfe auskommt. Das Sozialamt erbittet für sie einen Zustupf an die Winterkleider für ihre Tochter und deren Herzenswunsch: ein Besuch im Basler Zoo.

In mehreren Fällen tragen die Spenden unserer Leserinnen und Leser dazu bei, dass eine alleinerziehende Mutter einen Beitrag an eine Weiterbildung erhält. Das Ziel ist, dass sie dank besseren Qualifikationen Aussicht auf eine besser bezahlte Stelle hat und finanziell auf eigenen Füßen steht.

Bei Pflegeeltern und im Heim

Auch dieses Jahr gibt es mehrere Gesuche für Freizeitaktivitäten von Kindern, die nicht bei ihren Eltern leben können. Dies, weil die Eltern psychisch krank oder suchtkrank sind oder weil ein Elternteil krank ist und der andere Elternteil sich nicht kümmert oder im Ausland lebt. Diese Kinder und Jugendlichen leben in einem Heim oder bei Pflegeeltern. Auch in solchen Fällen geht es oft darum, ein sportliches oder kreativ-musisches Hobby und die dafür nötige Ausrüstung mitzufinanzieren oder einen Lagerbeitrag zu übernehmen.

Immer wieder erhält die LZ-Weihnachtsaktion Gesuche für sogenannte Working-Poor-Familien, in denen das Geld trotz zwei (sehr kleinen) Einkommen nur für das absolut Nötige reicht. Wie leuchten da Kinderaugen, wenn unter dem Weihnachtsbaum dennoch das ersehnte Geschenk liegt!

Kontaktpflege unterstützen

Auch wer körperlich oder geistig behindert ist oder wegen psychischer Krankheit in einer Klinik oder in einer betreuten Wohngemeinschaft lebt, wünscht sich eine Freizeitbeschäftigung, (begleitete) Ferien und soziale Kontakte. Zum Beispiel die 50-jährige Erna*, die zurzeit in einer psychiatrischen Klinik auf einen geeigneten Wohnplatz wartet. Sie möchte ab und zu ihre Tochter und ihre Mutter besuchen, die in einiger Entfernung wohnen – doch ihre IV-Rente reicht für die Bahnbillette nicht aus. Weil diese familiären Kontakte für Erna viel bedeuten und ihr auch gesundheitlich gut tun, bittet der Sozialdienst ihrer Klinik bei der LZ-Weihnachtsaktion um Hilfe. Und wie jedes Jahr kann unsere Sammelaktion auch diesmal Menschen mit einer Behinderung oder Krankheit einen Wunsch für ihre Freizeitgestaltung und sozialen Kontakte erfüllen.

Ruth Schneider

* Alle geschilderten Beispiele beruhen auf Gesuchen von Zentralschweizer Sozialämtern und Institutionen an die LZ-Weihnachtsaktion. Namen und teilweise auch Lebensumstände wurden aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes geändert.

Fast eine halbe Million bewilligt

Bis am Freitag sind über 850 Gesuche bei der LZ-Weihnachtsaktion eingetroffen. Am Montag dieser Woche hat der Beirat, der alle Gesuche sorgfältig prüft, an seiner Sitzung bereits 481'000 Franken zur Auszahlung freigegeben.

Der Spendeneingang ist erfreulich gut angelaufen. Aus Spenden von grossen und kleinen Zentralschweizer Unternehmen und von unseren Privatspendern sind bisher rund 600'000 Franken eingegangen oder (von Firmen) fest zugesichert. Das Ziel der LZ-Weihnachtsaktion ist es, bei möglichst vielen positiv entschiedenen Gesuchen die Auszahlung vor Weihnachten zu leisten. «Denn rasche Hilfe ist

wirksame Hilfe», sagt Beiratspräsident Klaus Fellmann.

Zülig helfen

Mit ihrer Grosszügigkeit helfen unsere Leser, dass die LZ-Weihnachtsaktion zülig helfen kann. Herzlichen Dank für jede Spende. Spenden können Sie auf das **Postkonto 60-33377-5** oder auch direkt im Internet auf www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion.

rs

Chor- und Orchestermusik für unsere Aktion

Bereits zum zweiten Mal singt der bekannte Luzerner **Chor Molto Cantabile** mit seinen jungen fantastischen Stimmen für die LZ-Weihnachtsaktion. Das Programm «Wunschlos glücklicher» umfasst traditionelle Weihnachtslieder und besinnliche Chormusik. Eintritt frei, Kollekte.

Und dies sind die Konzertdaten: Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr und Sonntag, 4. Dezember, 19 Uhr in der Franziskanerkirche, Luzern, sowie am Donnerstag, 8. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarrkirche Gerliswil, Emmenbrücke.

Auch die **Hirslanden-Klinik St. Anna**, Luzern, lädt aus Anlass ihres 100-Jahr-Jubiläums zu zwei Weihnachtskonzerten mit dem **Orchester Santa Maria**, Luzern. Aufgeführt werden Werke von Vivaldi, Mozart und Haydn; Kollekte zu Gunsten der LZ-Weihnachtsaktion. Konzertdaten: Samstag und Sonntag, 10./11. Dezember, jeweils um 17 Uhr in der Kapelle der Klinik St. Anna, Luzern.

Weitere Sammelaktionen und alle Infos zur LZ-Weihnachtsaktion finden Sie auch im Internet: www.luzernerzeitung.ch/weihnachtsaktion.

rs

Diesen Artikel finden Sie auf Neue Luzerner Zeitung Online unter:

<http://www.luzernerzeitung.ch/lz-aktiv/projekte/weihnachtsaktion/aktuell/art689,132454>